

Globale Gerechtigkeit

Veranstaltungsreihe des Weltladen Marburg

April '25 - Juli '25



Kulturelle Aktion Marburg
Strömungen



Veranstaltungsreihe Globale Gerechtigkeit

Eine ganze Veranstaltungsreihe zum Thema *Globale Gerechtigkeit*: Wir reagieren damit auf einen gesellschaftlichen Diskurs, in dem die Aufmerksamkeit für den Globalen Süden und ein Bewusstsein von Verantwortung für Probleme und Entwicklungschancen der dortigen Menschen, Gesellschaften und ihrer Umwelt eine zunehmend geringere Rolle spielt. In dieser Situation möchten wir hinterfragen, was eigentlich *Globale Gerechtigkeit* bedeuten kann. Was genau meinen wir, wenn wir davon sprechen? Und: Was wird im Globalen Süden selbst unter globaler Gerechtigkeit verstanden? Dies wird wie selbstverständlich immer wieder neu bestimmt und durch unterschiedliche Bewegungen und Interessengruppen auch jeweils anders definiert. Umso wichtiger ist es, dass wir uns mit diesen Vorstellungen und Bedürfnissen im Globalen Süden fortlaufend neu auseinandersetzen.

Die Reihe widmet sich dabei ganz unterschiedlichen Aspekten und Dimensionen von Globaler Gerechtigkeit und stellt stets von Neuem die Frage, wie wir mit unserem eigenen Handeln oder Engagement zu mehr Globaler Gerechtigkeit beitragen können.

Initiative Solidarische Welt e.V.
Markt 7, 35037 Marburg
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-16 Uhr



Telefon 06421/686244
www.weltladen-marburg.de
veranstaltungen@weltladen-marburg.de
Instagram @weltladenmarburg

Di, 29.04.2025, 19 Uhr, Weltladen
Hilfe zur globalen Gerechtigkeit?
Radwa Khaled Ibrahim, medico international

Fr, 09.05.2025, 20 Uhr, Kino Capitol
Film "The Chocolate War" - OmU
Dänemark 2022, Regie Miki Mistrati - mit Diskussionsrunde

Di, 20.05.2025, 20 Uhr, Weltladen
Geld regiert die Welt - Einblick und Möglichkeiten der Einflussnahme aus Perspektive der Geldanlage-Beratung
Jonas Shehada, Berater für Nachhaltige Geldanlagen (FNG)

Fr, 13.06.2025, 20 Uhr, Weltladen
Fairer Handel und die GEPA: Ein Beitrag zur Globalen Gerechtigkeit
Andrea Fütterer, GEPA

Do, 26.06.2025, 20 Uhr, Weltladen
Geschlechtergerechtes globales Handeln - ein intersektionaler Blick auf soziale Ungleichheit und globale Herausforderungen
Sulca Ariza, Konzeptwerk neue Ökonomie

Der Eintritt bei allen Veranstaltungen ist frei.

Wegen möglicher kurzfristiger Änderungen bitte vorher auf unserer Webseite informieren.

Die Veranstaltungen werden gefördert durch Brot für die Welt, den Katholischen Fonds und das Land Hessen. Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ. Für den Inhalt ist allein die Initiative Solidarische Welt verantwortlich.

Weltladen Marburg in Kooperation mit Kulturelle Aktion Marburg - Strömungen e.V.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Hilfe zur globalen Gerechtigkeit?

Radwa Khaled Ibrahim, medico international

Di, 29.04.2025, 19 Uhr, Weltladen

Gerade angesichts eines globalen autoritären Rechtsrucks und von menschenverachtender internationaler und lokaler Politik werden die Rufe nach globaler Gerechtigkeit lauter. Nicht zuletzt auch, um erkämpfte Errungenschaften zu verteidigen. In diesem Zuge ist das Recht auf Hilfe gegenwärtig beispiellosen Angriffen ausgesetzt. Zwar ist das Recht auf Leben seit Jahrzehnten ungleich verteilt – wir haben uns längst an die Bilder des Sterbens „der Anderen“ gewöhnt, wie uns die Situation in verschiedenen Kriegsschauplätzen und an Europas Grenzen täglich vor Augen führt. Doch nie war das Recht darauf, Leid durch Hilfe zu lindern, derartig unter Beschuss. Gleichzeitig ist und war Hilfe ein Machtverhältnis und als Teil der Außenpolitik durchaus interessensgeleitet. Wie also umgehen mit dem Komplex der Hilfe und wie und wo verortet sich darin Solidarität, die für eine globale Gerechtigkeit unabdingbar ist?

Filmvorführung "The Chocolate War" - Originalsprache mit deutschen Untertiteln

DK 2022, Regie Miki Mistrati - mit Diskussionsrunde

Fr, 09.05.2025, 20 Uhr, Kino Capitol

"The Chocolate War" begleitet den US-amerikanischen Menschenrechtsanwalt Terry Collingsworth bei seinem Kampf gegen die Ausbeutung von Kinderarbeiter*innen auf ivoirischen Kakaoplantagen. Als Anwalt von acht ehemaligen Sklav*innen reist er nach Westafrika, um neue Beweise für einen Prozess gegen die Schokoladenhersteller Nestlé und Cargill zu sammeln. Doch gegen die Lebensmittelgiganten mit ihrem Heer von Anwäl*innen stehen Collingsworth und sein Kollege vor einer schier aussichtslosen Lage. Im Anschluss an den Film findet eine Diskussionsrunde statt über u.a. die Ursachen für den Fortbestand der Kinderarbeit im Kakaoanbau. Welche Verantwortung tragen Unternehmen in Deutschland? Und kann das deutsche Lieferkettengesetz wirklich Abhilfe schaffen?



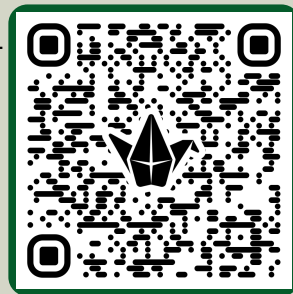
Geld regiert die Welt - Einblick und Möglichkeiten der Einflussnahme aus Perspektive der Geldanlage-Beratung

Jonas Shahada, Berater für Nachhaltige Geldanlagen (FNG)

Di, 20.05.2025, 20 Uhr, Weltladen

Man sagt, dass man vieles besser verstehen kann, wenn man der Fährte des Geld-Flusses folgt. Entsprechend interessant ist es, an der Quelle der privaten Geldanlagen zu starten und dem Lauf von Geld aus dieser Perspektive zu folgen - so können Zusammenhänge zwischen den Handlungen vieler Einzelpersonen zur globalen Steuerung der Weltwirtschaft entdeckt werden.

Nach einer Einführung ins Thema beantwortet der Referent als langjähriger Finanzanlagen-Vermittler und Berater für nachhaltige Geldanlagen (FNG) offene Fragen rund um das Thema. Diese Fragen dürfen gerne vorab eingereicht (QR-Code nebenan) oder auch vor Ort gestellt werden.



Fairer Handel und die GEPA: Ein Beitrag zur Globalen Gerechtigkeit

Andrea Fütterer, GEPA

Fr, 13.06.2025, 20 Uhr, Weltladen

Globale Gerechtigkeit war und ist die Grundforderung und der Entstehungsimpuls der Fair Handels-Bewegung. Welthandel zu fairen Bedingungen, ohne Ausbeutung, ist die einfache Grundidee, es geht u.a. um soziale und ökonomische Gerechtigkeit, die Einhaltung der Menschenrechte, eine faire Verteilung und Zugang zu Ressourcen. Und, als eine Frage des Überlebens, um Klimagerechtigkeit!

Fair Handels-Unternehmen wie die GEPA leisten auf verschiedenen Ebenen einen wichtigen Beitrag zu Globaler Gerechtigkeit und zeigen, dass faires Handeln und Wirtschaften möglich und erfolgreich sein können.

Geschlechtergerechtes globales Handeln - ein intersektionaler Blick auf soziale Ungleichheit und globale Herausforderungen

Sulca Ariza, Konzeptwerk neue Ökonomie

Do, 26.06.2025, 20 Uhr, Weltladen

Was bedeutet globale Gerechtigkeit aus einer geschlechtergerechten Perspektive? Weltweit sind unbezahlte Care-Arbeit – also Haus-, Pflege- und Erziehungsarbeit – sowie soziale Ungleichheiten zentrale Themen, wenn es um Geschlechtergerechtigkeit geht. Diese strukturellen Herausforderungen zeigen auf, wo dringender Handlungsbedarf besteht. Die Veranstaltung lädt dazu ein, Wege und Brücken zu erkunden, die aus unterschiedlichen Perspektiven heraus Gerechtigkeit ermöglichen. Dabei werden intersektionale Ansätze berücksichtigt – also die Überschneidungen von Geschlecht mit weiteren Diskriminierungsformen wie Herkunft, Klasse oder Klimagerechtigkeit. Anhand von Beispielen wie der „Equal Pay!“-Kampagne oder den geschlechtsspezifischen Auswirkungen des Klimawandels gibt die Referentin Einblicke in globale Zusammenhänge und lädt zur Diskussion ein.